



## CampusCreators\*Wilsdruff – die Sensation ist perfekt!

Nach einem aufregenden Bewerbungsverfahren haben wir uns riesig gefreut, dass die Ferry-Porsche-Stiftung aus 300 eingegangenen Bewerbungen unser Gymnasium Wilsdruff für die Finalrunde ausgewählt hat. Damit gehörten wir zu den 29 Finalisten, die der Preisverleihung am 19. Juli 2021 entgegenfieberten. Auch wenn uns bereits ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro sicher war, liebäugelten wir doch mit einer Platzierung unter dem besten 19 Projekten. Und dann passierte etwas völlig Unerwartetes: Die Ferry-Porsche-Stiftung lud uns, entgegen der vorherigen Ankündigung einer digitalen Veranstaltung, nach Stuttgart ein. Was hat das zu bedeuten? Wie viele Schulen werden wohl eingeladen? Wir rätselten, interpretierten und dann starteten Frau Laetsch und Maja Teichmann zur Preisverleihung.

Beladen mit großer Hoffnung und Aufregung starteten wir am Sonntag mit dem Zug nach Stuttgart. Im Gepäck hatten wir nicht nur jede Menge Proviant und Glücksbringer, sondern auch das Wissen um die vielen gedrückten Daumen unserer jungen Schulgemeinschaft.

Daheim in Wilsdruff hieß es nun, die Aula zu schmücken, die Technik vorzubereiten und alle



Mitglieder unserer Schulgemeinschaft am Montagmorgen pünktlich 10:30 Uhr zu versammeln. Frau Horlacher, Frau Fischer und Herr Schlönvogt übernahmen das WarmingUp - vielleicht eher das CoolingDown - in Vorbereitung auf die Live-Übertragung. Uns allen wurde nochmals bewusst, welch enorme Arbeit durch Lehrende, engagierte Eltern und Schüler\*innen im Vorfeld geleistet wurde. Alle Beteiligten des Organisations-Teams waren anwesend, als die Live-Schaltung nach Stuttgart aufgebaut wurde.

Bereits bei der Ankunft im Kommunikationsforum in Stuttgart bemerkten wir, dass nur drei Schulen im Studio vertreten waren. Sollte das wirklich bedeuten, dass wir zu den Hauptgewinnern gehören? So richtig wollten wir uns diesen Gedanken noch nicht erlauben. Herr Dr. Rudolph (Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung) eröffnete die Preisverleihung und begrüßte alle Schulen, die digital in die Veranstaltung zugeschaltet waren. Dann ging es auch schon los - die acht dritten Plätze wurden vergeben. Damit war immerhin ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro verbunden. Auch das wäre ein Riesenerfolg, aber wir hofften im Stillen, dass unser Schulname noch nicht genannt wird. Wurde er nicht. Auch nicht, als im An-

schluss sechs zweite Plätze mit einem Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro geehrt wurden. Es blieben noch die Sonderpreise oder einer der drei begehrten Hauptpreise. Schließlich waren auch die Preisträger der Sonderpreise benannt - wir waren immer noch nicht dabei. Langsam fingen wir an, an den ganz großen Erfolg zu glauben. Ein Preis war noch zu vergeben und dann passierte es: GYMNASIUM WILSDRUFF mit dem Projekt CampusCreators\*Wilsdruff!

Das Herz klopfte uns bis zum Hals, als wir nach vorn und um ein paar Worte zum Projekt gebeten wurden. Wir freuten uns riesig über die Glückwünsche, den wunderschönen Preis und vor allem über das große Vertrauen in die Umsetzung unseres Projektes, welches uns mit der Förderung in Höhe von 100.000 Euro entgegengebracht wird.

Daheim war die Stimmung in der Aula natürlich großartig! Schülerinnen und Schüler jubelten, auch Lehrende und Eltern stimmten beherzt ein: Wir hatten es geschafft! Unser Projekt - mit dem wir unseren Campus und die Stadt Wilsdruff digital und kreativ vernetzen wollen - kann an den Start gehen. Mit dem Preisgeld haben wir die Möglichkeit, die CampusCreators\*Wilsdruff endgültig und zeitnah zum Leben zu erwecken. Pläne zur Einrichtung der digitalen Ma-



## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

nufaktur, des Film- und Tonstudios unter der großen Treppe, des Programmierstudios oder des digitalen Labors werden Wirklichkeit. Nicht irgendwann, sondern in den kommenden Monaten. Schrittweise werden diese von unseren Gymnasiasten, anschließend von den beiden anderen Campusschulen und interessierten Menschen unserer Gemeinde genutzt werden können. Das Potenzial unserer Räume soll für uns alle nutzbar sein und chancengleichen Zugang zu digitalen Gestaltungsmöglichkeiten erlauben.

Der große Erfolg ist uns nicht in den Schoß gefallen. Er gründet auf dem Engagement aller Beteiligten: Ideengebern, Filmstars, Konzeptschreibern, Korrektoren, Präsentierenden, Zweiflern, Recherchierenden, Diskutierenden, .... Insbesondere während der langen Zeit der Schulschließungen war es nicht leicht, gemein-

sam miteinander zu arbeiten. Aber wo ein Wille ist, finden sich Wege. Und unser Wille war stark - wöchentlich traf sich fortan das „Porsche-Team“, um die Ideen zu bündeln und ein Konzept zu entwickeln, das geeignet ist, Schule nachhaltig digital zu gestalten. Ihnen gebührt ein ganz großes Dankeschön. Wir werden uns in den nächsten Tagen erstmal einfach nur freuen und den Erfolg genießen. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres beginnt die Arbeit der Umsetzung. Wir freuen uns sehr darauf.



An der Mitarbeit interessierte Menschen, gern auch außerhalb unserer Schulgemeinschaft, sind herzlich willkommen.

*Katja Laetsch*

## Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) sucht einen Anlagenmechaniker (m/w/d)

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) der Stadt Wilsdruff sucht ab dem **1. Oktober 2021** einen Anlagenmechaniker (m/w/d) im Bereich Wasserversorgung in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) wurde am 1. Januar 2007 gegründet und versorgt seitdem die Stadt Wilsdruff und 9 Ortsteile mit Trinkwasser.

### Ihre Aufgaben:

- Durchführung des allgemeinen Betriebsdienstes im Trinkwassernetz
- teilweise selbständige Durchführung von Schalthandlungen im Rohrnetz bei Rohrschäden oder Störungsbeseitigung, einschließlich der zugehörigen Kundeninformationen bei Versorgungsunterbrechungen
- Wartung, Inspektion und Instandhaltung der Wasserarmaturen sowie der Beschilderung
- Hydrantenkontrollen und Leitungsspülungen
- Bearbeitung von Bauwasseranträgen
- Mitwirkung bei der Betreuung und Abnahme von Baustellen für die Rohrnetzinstandhaltung
- Bestandspflege
- Selbständige Durchführung von Wasserzählerwechsel (Hauswasser- und Großwasserzählerwechsel)

### Ihr Profil:

- abgeschlossene technische Berufsausbildung, z. B. als Anlagenmechaniker (m/w/d), Elektroniker (m/w/d), Mechatroniker (m/w/d)

- wünschenswert sind Berufserfahrungen im Bereich der Wasserversorgung
- gute EDV/IT-Kenntnisse (MS-Office Anwendungen)
- Besitzer eines Führerscheins der Klasse B mit Fahrpraxis
- strukturierte, selbstständige, sorgfältige und saubere Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen
- Einsatzbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen
- Wohnsitz im Stadtgebiet Wilsdruff oder in näherer Umgebung bis zu 20 km Entfernung

### Wir bieten Ihnen:

- eine herausfordernde, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine attraktive Vergütung nach TVöD im Tarifbereich Ost, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen
- Leistungen zur Zusatzversorgung in der Zusatzversorgungskasse Sachsen

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Qualifikationsnachweise und Beurteilungen), die Sie bitte **bis zum 10. September 2021**, 18:00 Uhr (Posteingang) an den

*Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH)  
Nossener Str. 20, 01723 Wilsdruff*

oder per E-Mail an [andreas.clausnitzer@svwilsdruff.de](mailto:andreas.clausnitzer@svwilsdruff.de) (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Weitergehende Informationen zu den Aufgabengebieten erhalten Sie telefonisch unter 035204 463-112 von Herrn Clausnitzer.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# Wilsdruffer Funkturm ist Geschichte

Am Sonntag, 1. August 2021, war das Umlegen des ehemaligen Sendemastes durch den Eigentümer, der Media Broadcast, geplant und wurde mit Verzögerung von 50 Minuten realisiert. Der selbsttragende Stahlrohrmast mit einer Höhe von 153 Metern und einem Durchmesser von zirka 1,40 Metern hat ein Gewicht von rund 110 Tonnen. Abgespannt mit jeweils zwei Pardunen (dicke Stahlseile) in einer Höhe von 60 Metern und 120 Metern nach drei um jeweils 120° versetzten Seiten. Jede Pardune endet in einem eigenen, massiven Betonfundament. Das Antennenhaus mit Isolator, auf dem die Antenne montiert ist, befindet sich im Eigentum der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG). Das Gelände, auf dem der Funkturm steht, ist in privatem Besitz.

Erbaut wurde der Mast 1953 zur Aussendung von Radiosendungen über Mittelwelle, 2013 erfolgte die Beendigung des Sendebetriebs und Stilllegung des Standortes. Die Media Broadcast hat sich auf Wunsch bereit erklärt, die im Antennenhaus befindliche Technik dem Technikverein Sender Wilsdruff zu überlassen, der Abtransport der Geräte ist bereits erfolgt. Das Unternehmen wird dem Förderverein Funkturm in Wilsdruff ein etwa 10 m langes Stück des Mastes kostenfrei überlassen. Der Verein beabsichtigt, in Wilsdruff damit z. B. ein Denkmal für den Sendemast zu errichten.

Der Eigentümer, die Media Broadcast GmbH aus Köln erklärte Folgendes: „Die Antennenanlage ist seit 2013 für den Rundfunk nicht mehr nutzbar. Anderweitige Funknutzungen sind durch die Art der Antennenanlage ausgeschlossen. Der Unterhalt der Anlage verursacht jährlich nicht gedeckte Kosten in sechsstelliger Höhe. Media Broadcast hat seit Anfang 2019 allen Interessierten mitgeteilt, dass man nach Vorlage eines tragfähigen alternativen Nutzungskonzeptes bereit wäre, über einen Verkauf zu sprechen. Ein interessierter Käufer hätte dabei in der Lage sein müssen, die Kautions, die für die Kosten eines späteren Rückbaus beim Eigentümer des Grundstücks hinterlegt worden ist – 350.000 Euro – aufzubringen.“



Darüber hinaus hätte er bereit sein müssen, jährlich einen sechsstelligen Betrag aufzubringen, der die Kosten für Miete, Wartung und Unterhalt abdeckt. Dazu war jedoch keiner der potenziellen Interessenten in der Lage, deshalb ist der Rückbau alternativlos.“

Die Wilsdruffer und die Einwohner in der Region bedauern fast ausschließlich, dass der Wilsdruffer Funkturm nun doch noch abgerissen wurde. Für viele ist der „Bleistift“, wie er auch genannt wird, das Zeichen, egal aus welcher Richtung man auf Wilsdruff zufährt, wieder zu Hause zu sein.

Mit dem Abriss des Funkturms verschwindet aus Sicht der Stadt Wilsdruff ein technisches Denkmal, was sehr bedauerlich ist. Der Stadtrat von Wilsdruff mit Bürgermeister Ralf Rother, der Technikverein Sender Wilsdruff, der Förderverein Funkturm und viele andere Interessierte, die sich intensiv für den Erhalt des Funkturmes eingesetzt haben, haben es als schmerzlich empfunden, dass der Erhalt dieser Landmarke nicht gelungen ist.



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind sehr gern für Sie da.  
Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:**

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>,  
Tel. 035204 463-120 oder per E-Mail unter [buergerbuero@wilsdruff.de](mailto:buergerbuero@wilsdruff.de) vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Wilsdruff wird in der Zeit vom 6. bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr

im **Bürgerbüro der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, barrierefrei**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. bis zum 10. September 2021 vor der Wahl, spätestens am **10. September 2021 bis 12:00 Uhr**, beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Wahlkreis 158: Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
  - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
  - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18:00 Uhr, bei der Stadt mündlich,

schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Wer einen Wahlschein elektronisch beantragen möchte, kann mit dem angebotenen ONLINE-Wahlscheinantrag über [www.wilsdruff.de](http://www.wilsdruff.de) die Unterlagen anfordern. Eine Briefzustellung ist nur für Anträge möglich, die bis 23. September 2021, 14:00 Uhr, eingehen. Für danach eingehende Online-Anträge ist eine Briefzustellung nicht mehr möglich, die Wahlunterlagen sind dann persönlich im Bürgerbüro Wilsdruff bis 24. September 2021, 18:00 Uhr, abzuholen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenskonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wilsdruff, 30. Juli 2021



Ralf Rother, Bürgermeister

## Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, 26. September 2021, findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Wilsdruff ist in folgende 15 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung der Wahlbezirke	Wahlraum	
001	Wilsdruff 1	Oberschule Wilsdruff (Anbau) Gezinge 12, 01723 Wilsdruff	
002	Wilsdruff 2	Oberschule Wilsdruff (Anbau) Gezinge 12, 01723 Wilsdruff	
003	Limbach/ Birkehain	Dorfgemeinschaftshaus Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach	
004	Kaufbach	Dorfgemeinschaftshaus Oberstraße 15, 01723 Kaufbach	
005	Blankenstein	Alte Schule Kirchweg 6, 01723 Blankenstein	
006	Helbigsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Talstraße 6, 01723 Helbigsdorf	
007	Grumbach	Rathaus, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach	
008	Mohorn	Lokschuppen Bahnhofstraße 10, 01723 Mohorn	
009	Grund	Grünwerk Welde, Am Tharandter Wald 5, 01723 Grund	
010	Herzogswalde	DRK Seniorenwohnpark, Am Rosen- garten 3, 01723 Herzogswalde	
011	Braunsdorf	Vereinshaus Ernst-Thälmann-Straße 29, 01737 Braunsdorf	
012	Oberhermsdorf	Grundschule, Hauptstraße 24, 01737 Oberhermsdorf	
013	Kleinopitz	Dorfhaus für Jung und Alt Saalhausener Straße 10 a 01737 Kleinopitz	
014	Kesselsdorf 1	Dorfgemeinschaftshaus Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf	
015	Kesselsdorf 2	Dorfgemeinschaftshaus Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf	

und in 3 Briefwahlbezirke eingeteilt:

016	Briefwahl 001	Gymnasium (Aula) An der Schule 9, 01723 Wilsdruff	
017	Briefwahl 002	Gymnasium (Aula) An der Schule 9, 01723 Wilsdruff	
018	Briefwahl 003	Gymnasium (Aula) An der Schule 9, 01723 Wilsdruff	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16. August 2021 bis 5. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Gymnasium Wilsdruff, Aula, An der Schule 9, 01723 Wilsdruff, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betre-

ten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
  - durch **Briefwahl** teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wilsdruff, 30. Juli 2021

  
Ralf Rother, Bürgermeister

## Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,  
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

### Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 16:00 Uhr  
 (16:00 bis 18:00 Uhr  
 nach Terminvereinbarung)  
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

### Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf  
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: .....463-0

Telefax: .....463-600

Sekretariat Bürgermeister .....463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter .....463-112

Hauptamt .....463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120

Standesamt .....463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-

angelegenheiten .....0172 3693900

Kämmerei/Kasse .....463-200

Grund- und Gewerbesteuer .....463-206

Bauamt .....463-300

Straßenbeleuchtung .....463-319

Winterdienst .....463-322

Liegenschaften/Immobilien .....463-314

Wohnungswesen .....463-323

Bauhof .....463-401

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bürgerbüro Kesselsdorf am 13. August nicht geöffnet

Das Bürgerbüro in Kesselsdorf kann am 13. August 2021 aus technischen Gründen nicht geöffnet werden. Die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro Wilsdruff sind an diesem Tag von 08:00 bis 12:00 Uhr gern für Sie da.

## Bundesweiter Warntag

Der bundesweite Warntag findet seit 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September statt und soll – ebenso wie die bereits auf Landesebene durchgeführten Warntage – dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen und damit deren Selbstschutzzfertigkeiten erhöhen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich die Bedeutung der Warnsignale bewusster machen und wissen, was sie nach einer Warnung tun können.

Der 2. bundesweite Warntag, welcher am 9. September 2021 geplant war, entfällt dieses Jahr, da das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe derzeit eine umfassende Testlandschaft aufbaut. Der nächste geplante bundesweite Warntag ist daher am 8. September 2022 vorgesehen.

Dabei sollte auch der neue Signalton „Entwarnung“ abgespielt werden, welcher bisher im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nicht abgestrahlt werden konnte.

Katastrophen, sonstige Schadensereignisse und großräumige Gefährdungslagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Ihres sozialen Umfeldes sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei drohenden Gefahren ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung, damit Sie sich zu Ihrem Schutz auf die Gefahr einstellen können.

Im Freistaat Sachsen erfolgt dies unter anderem durch den flächendeckenden Einsatz von Sirenen. Welche Sirensignale es sachsenweit gibt und wie diese klingen, erläutert die folgende Übersicht:

#### 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer, (jeden Mittwoch, 15:00 Uhr)



#### 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



#### 3. Warnung vor einer Gefahr

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit

5 Sekunden Pause (auf- und abschwellender Heulton mit der Dauer von 1 Minute)



#### Verhaltensregeln

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen.
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau.
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig. Fassen Sie sich kurz. Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern. – Schnelle Hilfe braucht freie Wege.

#### 4. Entwarnung

1 Dauerton von 1 Minute



Zusätzlich zur Alarmierung per Sirene sind die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff mit Funkmeldeempfängern ausgestattet, auch Piepser genannt. Auf diesem kleinen Gerät können die Einsatzkräfte direkt die Einsatzart, den Einsatzort sowie das Einsatzstichwort ablesen. Im Stadtgebiet Wilsdruff erfolgt in der Zeit von 18:00 bis 06:00 Uhr ein „stiller Alarm“. Das heißt die Alarmierung erfolgt ausschließlich über die persönlichen Funkmeldeempfänger und nicht durch Sirenen (Großeinsätze sind davon ausgenommen).

## Verkehrseinschränkungen

**Kesselsdorf** – Bis voraussichtlich 18. August 2021 ist der „Zschoner Ring“ in Kesselsdorf in Höhe der Hausnummer 2 vollständig gesperrt. Grund hierfür ist die Herstellung von Hausanschlüssen.

**Stadtgebiet** – Bis zum 17. Januar 2023 werden im gesamten Stadtgebiet Vermessungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund kommt es auf den betroffenen Straßen zu einseitigen Einengungsmaßnahmen.

**Allgemein** – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

## Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

1 **Roller** vom 05.01.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Handy** vom 29.01.2021 in Wilsdruff ■ 2 **Schlüssel** vom 27.01.2021 ■ 1 **Sicherheitsschlüssel** vom 18.02.2021 in Grumbach ■ 5 **Schlüssel** mit Zubehör vom 02.03.2021 zw. Wilsdruff und Grumbach ■ 1 **Ring** vom 19.03.2021 in Wilsdruff ■ 5 **Schlüssel** vom 22.03.2021 in Braunsdorf ■ 2 **Schlüssel** vom 20.04.2021 in Wilsdruff ■ **Armbanduhr** von 12.04.2021 in Kesselsdorf ■ **Bluetooth-Lautsprecher** vom 09.06.2021 in Wilsdruff ■ 1 **Fahrzeugschlüssel** vom 11.07.2021 ■ 1 **Mobiltelefon** vom 19.07.2021

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/?pgld=566>

## Veröffentlichungen Dritter

### Selbstbestimmte Vorsorge mit dem „Notfalllotsen“ – Broschüre erschienen

Haben Sie für einen Notfall vorgesorgt und dabei an alles gedacht? Wo liegen die wichtigen Unterlagen? Wer besitzt welche Vollmachten, um im Falle der eigenen Handlungsunfähigkeit wichtige Entscheidungen in Ihrem Sinn treffen zu können?

Eine Krankheit oder ein Unfall kommt immer unerwartet. Um vorbereitet zu sein, hat das Landratsamt jetzt eine Notfallmappe erstellt, die Ihnen einen Überblick über die im Ereignisfall zu regelnden Sachverhalte gibt. „Mit dem „Notfalllotsen“, der nun erschienen ist, wird Ihnen eine ausfüllbare und auch digital zur Verfügung stehende Hilfestellung an die Hand gegeben, um eigene Vorsorge zu treffen und damit auch Angehörigen eine wichtige Grundlage zu geben, um im Zweifel die richtigen Entscheidungen zu treffen.“, so Landrat Michael Geisler.

Die Vorlagen reichen von wichtigen Telefonnummern, medizinischen Daten bis hin zu Übersichten über Versicherungen und Verträge. Nicht zuletzt sind Mustervorlagen für eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung enthalten.

Der „Notfalllotse“ ist in Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung sowie in den Bürgerbüros des Landratsamtes erhältlich. Digital steht er auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.landratsamt-pirna.de/publikationen.html](http://www.landratsamt-pirna.de/publikationen.html) zur Verfügung.

## Blutspendetermin

**Wilsdruff** – Dienstag, 7. September 2021, zwischen 14:00 und 19:00 Uhr, in der Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12

**Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.**

## Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **23. September 2021, 19:00 Uhr**, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

## Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **16. September 2021, 19:00 Uhr**, statt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

## Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **14. September 2021, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

## Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: [www.bibliothek-wilsdruff.de](http://www.bibliothek-wilsdruff.de)

## Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr  
Sonn- und 14:00 bis 18:00 Uhr  
Feiertage

Veröffentlichungen Dritter

## Aktuelle Bodenrichtwerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge jetzt online

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020 im Juni 2021 beschlossen. Die durchschnittlichen Lagewerte für Grund und Boden der Nutzungsarten Bauland, Freizeit- und Kleingarten sowie Land- und Forstwirtschaft sind bequem und sprechzeitenunabhängig online über das Bodenrichtwertinformati-

onssystem [www.boris.sachsen.de](http://www.boris.sachsen.de) einsehbar. Telefonische bzw. persönliche Auskünfte sind innerhalb der Sprechzeiten über die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses möglich.

**Telefonische Auskünfte:**

Montag und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr

**Persönliche Vorsprachen**

**(nach Terminvereinbarung):**

Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 03501 515-3302 oder -3304

E-Mail:

[gutachterausschuss@landratsamt-pirna.de](mailto:gutachterausschuss@landratsamt-pirna.de)

Besucheranschrift: 01796 Pirna, Schloßpark 22

## Here we go – die 48h-Aktion 2021



Wir starten in das 14. Jahr der 48h-Aktion im Landkreis sächsische Schweiz-Osterzgebirge – gleichzeitig ist es das 10. Jahr der gemeinsamen Ausrichtung der 48h-Aktion von unserem Trägerverbund Jugendring SOE e. V., Kinder- und Jugendhilfverbund Freital e. V. und Pro Jugend e. V. Wir finden: Ein Grund zum Jubeln! Viele gemeinsame Jahre in der wir Jugendgruppen in ihrem ehrenamtlichen Engagement begleiten und würdigen durften. Ob handwerkliches Geschick beim Bau von Insektenhotels, die Instandhaltung von Wanderwegen, die Wartung von Bänken in den Gemeinden oder das Umgestalten der Räume eines Jugendclubs – jedes Jahr sind die jungen

Menschen mit ihrem kreativen und facettenreichen Engagement in ihren Gemeinden aktiv. Auch im Jahr 2021 dürfen wir im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder zu einer 48h-Aktion aufrufen. Wir und Frau Kade, die wir auch in diesem Jahr als Schirmherrin der 48h-Aktion gewinnen konnten, laden alle Jugendvereine, Jugendclubs, Jungen Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen, Jugendgruppen und Initiativen dazu ein, mit einem selbstgewählten Projekt etwas Bleibendes für ihre Gemeinde zu (er-)schaffen.

Das Aktionswochenende ist dieses Jahr der **8. bis 10. Oktober 2021**. Wie in den vergangenen Jahren können sich alle interessierten Jugendgruppen per Flyer, per Telefon oder per E-Mail für die 48h-Aktion anmelden. **Der Anmeldeschluss ist der 22. August 2021**. Neben

dem Give-Away-Beutel dürfen natürlich auch dieses Jahr die stylischen Aktions-Shirts nicht fehlen. Merkt euch die Farbe Grün, Irish Green! Und lasst uns zum Aktionswochenende die Gemeinden neben den Farben des Herbstes in leuchtendem Grün erstrahlen.

Und das ist noch nicht alles! Last but not least: Die Ostsächsische Sparkasse Dresden stellt einen Sonderpreis im Bereich Umwelt- oder Tierschutz zur Verfügung. Eine externe Jury wählt im Nachgang unter allen Aktionen ein innovatives Projekt aus, welches mit 250 Euro zusätzlich zu den bestehenden Dankeschöns gewürdigt wird.

Wir freuen uns auf vielseitige Projekte und zahlreiche Anmeldungen.

*Das Team von Pro Jugend e. V.*

## Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht gesucht

Die Polizeidirektion Dresden sucht für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer. Für die Sächsische Sicherheitswacht sollten sich Interessenten bewerben, die:

- mindestens 18 und höchstens 60 Jahre alt sind und einen guten Leumund besitzen,
- eine abgeschlossene Schul- und/oder Berufsausbildung besitzen,
- zuverlässig sind und jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung eintreten und
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die aktuelle Bewerbersuche richtet sich vorzugsweise an Personen, welche innerhalb der Zuständigkeitsbereiche der vier Polizeireviere der Landeshauptstadt **Dresden** sowie der Polizeireviere **Meißen, Riesa, Großenhain, Pirna, Sebnitz** und **Freital-Dippoldiswalde** wohnhaft sind.

Insbesondere durch Streifen in Fußgängerzonen, Park- und Kleingartenanlagen, Wohngebieten oder auf Kinderspielplätzen in unseren Städten

und Gemeinden unterstützt die Sächsische Sicherheitswacht die Polizei. In erster Linie fungieren sie jedoch als Ansprechpartner für die Bürger vor Ort. Ihr Einsatz erfolgt vorwiegend nachmittags, in den frühen Abendstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen. Die Einsatzstunden, für welche es eine Aufwandsentschädigung gibt, werden in einem Dienstplan festgelegt und dürfen 40 Stunden pro Monat nicht überschreiten. Das Verwendungshöchstalter beträgt 67 Jahre. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm](http://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm). Hier finden Sie auch drei zum Download bereitgestellte Dokumente, welche Bestandteil Ihrer Bewerbung sein müssen.

Vor ihrem ersten Einsatz durchlaufen die zukünftigen Sicherheitswächter eine ca. 50-stündige Ausbildung, welche mit einem mündlichen Abschlussgespräch beendet wird. Als Ausbildungsbeginn ist das 4. Quartal 2021 vorgesehen.

Aussagefähige Bewerbungen können bis zum **10. September 2021** an die Polizeidirektion Dresden, Referat 1, Schießgasse 7, 01067 Dresden oder an das örtliche Polizeirevier gerichtet werden.

## Veröffentlichungen Dritter

### Ehrung der Sportler des Jahres 2019

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurden am 29. Juli 2021 auf Schloss Burgk in Freital pandemiebedingt nachträglich die Sportler des Jahres 2019 mit rund 50 Gästen aus Sport, Politik und Wirtschaft geehrt.

#### Sportlerin des Jahres 2019

1. Platz: Johanna Sinkewitz, Pirnaer Ruderverein 1872 e. V., Rudern
2. Platz: Susanne Kreher, BSC Sachsen Oberbärenburg e. V., Skeleton
3. Platz: Jessica Tiebel, RRC Altenberg e. V., Rennrodeln

#### Sportler des Jahres 2019

1. Platz: Franz Werner, Pirnaer Ruderverein 1872 e. V., Rudern
2. Platz: Mathis Ertel, RRC Altenberg e. V., Rennrodeln
3. Platz: Justus Strelow, SG Stahl Schmiedeburg e. V., Biathlon

#### Mannschaft des Jahres 2019

1. Platz: Bobteam Francesco Friedrich, BSC Sachsen Oberbärenburg e. V., Bobsport
2. Platz: Bobteam Nico Walther, BSC Sachsen Oberbärenburg e. V., Bobsport
3. Platz: Landesliga-Frauenturnriege, SV Wesenitztal e. V., Gerätturnen



#### Publikumspreis 2019

Julia Leubert, SV Wesenitztal e. V., Gerätturnen (546 Stimmen)  
(meiste Publikumsstimmen aller 30 Kandidaten in den drei Kategorien, erstmals vergeben bei der Wahl der Sportler 2018, Sieger damals: Bobteam Friedrich):

#### Umfrage zur Wahl der Sportler des Jahres 2019 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Kurz-Infos):

Es waren 10 Sportlerinnen, 10 Sportler und 10 Mannschaften aus 17 Vereinen aus dem ganzen Landkreis nominiert worden. 17 Sportarten waren vertreten. Es wurden 4.551 Stimmen über die Online-Wahl des KSB und die SZ-Originaltippscheine abgegeben. Das Votum des Publikums bei der Sportlerwahl 2019 ging zur Hälfte ins Endergebnis ein. Die zweite Hälfte ergab sich aus der Punktevergabe einer Jury aus Sport, Politik und Wirtschaft.  
*Stephan Klingbeil, Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

## Die Feuerwehr berichtet

### Fit für den Einsatz – Fahrzeugtraining Löschgruppenfahrzeug in Herzogwalde

Mit der Indienstellung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs im April in Wilsdruff wurde das ehemalige Löschgruppenfahrzeug bei der Ortswehr Herzogwalde stationiert. Seitdem trainieren die Kameraden der Ortswehr Herzogwalde den Umgang mit dem Fahrzeug, wie z. B. die Wasserförderung mittels Heckpumpe oder das Anlegen von Atemschutztechnik während der Anfahrt zum Einsatz. Wichtig ist auch die Gerätekunde, damit im Einsatzfall jeder Handgriff sitzt. Für die Ortswehr Herzogwalde erhöhen sich mit diesem Fahrzeug die einsatztaktischen Möglichkeiten erheblich. Neben einem größeren Wassertank und



Maschinisten fördern Wasser aus einer Wasserentnahmestelle über die Fahrzeugpumpe zur Einsatzstelle.

anderer Pumpentechnik verfügt das Fahrzeug über eine Vielzahl an Gerätschaften für die Technische Hilfeleistung.

#### Team Öffentlichkeitsarbeit



Alternativ steht im Stadtgebiet auch ein Hydrantennetz zur Wasserentnahme im Notfall zur Verfügung.

Die Feuerwehr berichtet

## Neue Drehleiter für die Wilsdruffer Feuerwehr

Die Kameraden der Ortswehr Wilsdruff konnten am 30. Juli 2021 gegen 18:00 Uhr die neue Drehleiter DLAK 23/12 vom Aufbauerhersteller Rosenbauer in Karlsruhe in Empfang nehmen. Situationsbedingt durften dieses Mal Gäste sowie Kameraden aus den Ortswehren und benachbarten Feuerwehren vor Ort teilnehmen. Mit einer Investitionssumme von mehr als 750.000 Euro ist dies die größte Fahrzeuginvestition in der fast 160-jährigen Feuerwehrgeschichte in Wilsdruff. Das Fahrzeug entspricht dem Stand der Technik und ist mit vielen Sonderfunktionen ausgestattet. Dieses Fahrzeug er-

setzt eine Drehleiter aus dem Jahr 1994, welche im Jahr 2016 von der Feuerwehr Zittau übernommen wurde. Neben der Standardausstattung verfügt das Fahrzeug u. a. über einen elektronischen Wasserwerfer, welcher vom Bedienstand am Boden aus bedient werden kann. Zahlreiche Kameras am Fahrzeug sowie auch am Korb und dem Leiterpark unterstützen den Maschinisten bei der Arbeit. Damit die Kameraden unfallfreie Einsätze absolvieren können, werden die Drehleitermaschinisten nun intensiv an der neuen Technik ausgebildet. Ebenso werden die Kameraden sowohl in

den Ortswehren, als auch überörtlich, mit der neuen Technik vertraut gemacht. Im Einsatzfall ist ein reibungsloses Zusammenarbeiten die wesentliche Grundvoraussetzung für den Einsatz-erfolg. Gern möchten sich die Kameraden auch bei allen beteiligten Entscheidungsträgern bedanken. Nur mit Ihrem persönlichen Engagement ist es möglich, derartige Fahrzeugbeschaffungen reibungslos zu realisieren. Dieses neue Fahrzeug bietet den Kameraden einmal mehr die besten Voraussetzungen, um Menschen, Tiere und Sachwerte zu schützen.  
*Team Öffentlichkeitsarbeit*



Einfahrt der neuen Drehleiter mit traditioneller Wasserfontäne.



Die neue Drehleiter wird von den Gästen interessiert begutachtet.

## Unsere Einsätze



Verkehrsunfall am 23. Juli 2021 mit zwei beteiligten Fahrzeugen, es musste die Unfallstelle gesichert werden.



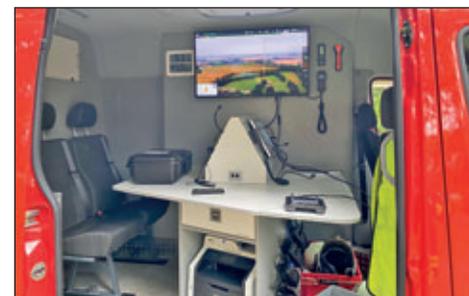
Die Fahrbahn der Bundesautobahn 4 wurde wegen auslaufender Betriebsmittel abgestumpft.



Am 28. Juli 2021 wurden die Kameraden nachts zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 4 gerufen.



Hier musste die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet sowie auslaufende Betriebsmittel aufgenommen werden.



Für die Sprengung des Wilsdruffer Funkturms am Sonntag, 1. August, wurden wir zur Sicherstellung des Brandschutzes angefordert. Mit unserer Drohne, welche über eine eingebaute Wärmebildkamera verfügt, wurde das Gelände während und nach der Sprengung auf Wärmequellen überwacht.

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. informiert

Zum 1. August 2021 konnten gleich mehrere Mitarbeiterinnen im Kindergartenverein auf erfolgreiche Jahre ihrer Tätigkeit zurückschauen.



Angela Gläser-Jung und Birgit Weber konnten Gratulationen zum 40jährigen Dienstjubiläum entgegennehmen. Beide haben ihren Berufswunsch in die Tat umgesetzt und gehen ihrer Tätigkeit als Erzieherin nach wie vor mit viel Liebe, Hingabe und Herzblut nach, obwohl sich das Berufsbild in den letzten Jahren sehr deutlich verändert hat. Beide haben ihre Entscheidung, mit Kindern zu arbeiten, niemals bereut. In den letzten Jahren haben sie ihr Wissen ständig erweitert, Weiterbildungen absolviert, Seminare besucht und sich täglich den neuen Herausforderungen gestellt, die anstanden. Gerade in den letzten Monaten kamen zusätzliche Aufgaben durch Corona ins Spiel, die die ganze Kraft und Aufmerksamkeit erforderten.

Für die jahrelange sehr gute Arbeit und Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder bedankte sich Vereinsvorsitzende Karla Horn bei einem persönlichen Besuch mit einem bunten Blumenstrauß, der die unterschiedlichen Facetten der Arbeit widerspiegelt.

Frau Gläser-Jung war nach ihrer Ausbildung im Anerkennungsjahr in Bischofswerda eingesetzt, wechselte aber recht schnell wieder in heimatische Gefilde. Mit viel Ruhe und Besonnenheit betreute sie als Gruppenerzieherin Wilsdruffer Kindergartenkinder. Sie war maßgeblich an der Errichtung des Kindergartenneubaus am Struthweg in Wilsdruff, unter Regie des Kindergartenvereins, beteiligt. Hier setzte sie mit ihrer Arbeit bis heute sichtbare Akzente. Als die Leiterinnenstelle in der Grumbacher Kindereinrichtung neu zu besetzen war, wurde Frau Gläser-Jung zur Leiterin in dieser Einrichtung eingesetzt. Mit großem Engagement gestaltete sie mit ihrem Team dort das Haus neu und baute neue Strukturen auf. Sie begleitete vor Ort mit viel Sachverstand und Fachwissen den Bau des 2. Hauses und setzt sich nach wie vor in einem sehr hohen Maß für „ihre“ Kita, ihre Mitarbeiter und vor allem für die ihr anvertrauten Kinder ein. Dafür herzlichen Dank!



Birgit Weber war nach ihrer Ausbildung im Kindergarten Herzogswalde als Erzieherin, später auch als Leiterin, tätig. Sie kannte in ihrem Heimatort jeden Einwohner und jeden Winkel. Dieses Wissen ließ sie in ihre tägliche Arbeit einfließen und bewahrte dabei den dörflich-familiären Charakter der Kindereinrichtung bis zu deren Schließung. Nach dem Wechsel nach Mohorn ging Frau Weber dort ihrer Tätigkeit als Erzieherin nach, unterstützte die Kitaleitung, baute Kontakt zu ortsansässigen Vereinen, der Feuer-

wehr und zur Kirche auf, um das Kindergartenleben noch bunter und abwechslungsreicher für die Kleinsten gestalten zu können. In den Jahren 2018, 2019 und 2020 übernahm Birgit Weber kommissarisch die Leitung der Mohorner Kindereinrichtung. Gleichzeitig arbeitete sie weiterhin als Gruppenerzieherin. In dieser Zeit zeigte sie hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit. Sie stemmte mit dem Team der Mohorner Kita gemeinsam und zuverlässig alle anstehenden Aufgaben, löste Probleme und überwand Schwierigkeiten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen eine weitere gute Zusammenarbeit.

10-jähriges Dienstjubiläum konnte Claudia Ullmann im Kindergarten „Sonnenschein“ am Landbergweg und Anke Göldner in der Kita „Spatzennest“ in Braunsdorf begehen. Beide arbeiten als Erzieherin in den jeweiligen Kindereinrichtungen. Sie setzen ihr Wissen und Können mit viel Fingerspitzengefühl täglich in der Arbeit mit den Kindern um. Sie gehen ihrer Tätigkeit mit viel Spaß und Freude, mit Humor und einem Lächeln im Gesicht nach. Dafür danken wir auf das Herzlichste und wünschen ihnen noch ein langes und erfülltes Berufsleben.

Auch im Juli 2021 durfte der Kindergartenverein gleich mehrmals zu Dienstjubiläen gratulieren.

Mit Steffi Inderkum aus dem Hort Oberhermsdorf, Madlen Helbig aus der Kinderkrippe „Gänseblümchen“ in Wilsdruff, Ornella Giese aus der Kindereinrichtung „Am Schlossberg“ in Blankenstein, Katrin Zahn aus dem „Natur-Kinderland“ Grumbach, Isabell Zschoge aus dem Hort Wilsdruff, Melanie Ebert aus dem Hort Oberhermsdorf und Stefanie Rinkewitz aus der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ Haus 1 in Wilsdruff feierten sieben Mitarbeiterinnen ihr 10-jähriges Dienstjubiläum.

Allen genannten Mitarbeiterinnen möchten wir an dieser Stelle für ihre bisherige geleistete Arbeit im Verein herzlich Danke sagen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Schön, dass Sie bei uns sind!

*Kindergartenverein Wilsdruff*

**Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200**

## Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach,  
Tharandter Straße 8 . . . . . 035204 48601
- Grundschule Mohorn,  
Schulberg 10 . . . . . 035209 20403  
Hort . . . . . 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,  
Hauptstraße 24 . . . . . 0351 6502429  
Hort . . . . . 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,  
Nossener Straße 21 a . . . . . 035204 463-830  
Hort . . . . . 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff,  
Gezinge 12 . . . . . 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff,  
An der Schule 9 . . . . . 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,  
Nossener Straße 20 . . . . . 035204 463-201

## Kindertagesstätten

- Kindergartenverein  
Wilsdruff e. V. . . . . 035204 463-200  
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,  
Kirchweg 4 . . . . . 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,  
Ernst-Thälmann-Straße 1 . . . . . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,  
Friedensstraße 1 a . . . . . 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,  
Friedensstraße 1 b . . . . . 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde  
Am Rosengarten 1 a . . . . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,  
Grumbacher Straße 7 . . . . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus  
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . . . . . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,  
Schulberg 11 . . . . . 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,  
Struthweg 11 . . . . . 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,  
Landbergweg 14 . . . . . 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,  
An der Schule 7 . . . . . 035204 48574

## Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein . . . . . 035209 21302
- Braunsdorf . . . . . 0351 65854572
- Grumbach . . . . . 0162 8062296
- Helbigsdorf . . . . . 0173 2644557  
. . . . . 035204 189675
- Herzogswalde . . . . . 035209 339776
- Kaufbach . . . . . 035204 40369
- Kesselsdorf . . . . . 035204 47194
- Kleinopitz . . . . . 0178 6884847
- Limbach . . . . . 035204 48048
- Mohorn . . . . . 035209 21391
- Wilsdruff . . . . . 035204 394242

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Gymnasium Wilsdruff

## Fröhlicher Ausklang des Schuljahres

Nachdem in diesem Schuljahr gemeinsame Unternehmungen der Klassen fast nicht möglich waren, wurden diese in den letzten beiden Schulwochen mit Wandertagen, Radtouren und Klassenfahrten teilweise kompensiert. Die Klassengemeinschaften konnten gestärkt werden und die Kinder genossen diese Ausflüge ins Bad nach Grund, in verschiedene Museen und in die nähere Umgebung. Einzelne Klassen übernachteten sogar in der Schule, sodass etwas Ferienlager-Feeling aufkam.

Der Donnerstag der letzten Schulwoche stand ganz im Zeichen unseres Sommerfestes. Die Sonne schien wirklich sommerlich und die Kinder nahmen an den verschiedenen Workshops teil, welche in der Schule durch Lehrer, Eltern, aber auch Schüler, angeboten wurden. So gab es z. B. die Möglichkeit, zu basteln, zu programmieren, Musik malerisch darzustellen, Cocktails zu mixen oder auch zu backen. Sogar ein Zu-

ckerwattestand war vorhanden, um den Tag richtig zu versüßen. In der Talente-Show zeigten sich einzelne Kinder von bisher unbekanntem Seiten und bekamen dafür viel Beifall. Bewegungsfreudige Schülerinnen und Schüler nahmen an Staffelspielen, Leitertour, Tambourelli und Fußball teil, lernten Walzer und Line-dance oder spielten an den dichtbelagerten Platten Tischtennis. Insgesamt war es ein toller Tag für die Schulgemeinschaft.

Am Folgetag wurden die Kinder ausgezeichnet, welche die Schule bei verschiedenen Wettbewerben vertraten, sehr gute Leistungen zeigten, sich besonders für ihre Mitmenschen einsetzen oder einen großen Leistungssprung erreichen konnten. Dann gab es endlich die Zeugnisse und es ging in die wohlverdienten Ferien.

*Cornelia Fischer*



**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: [amtsblatt@svwilsdruff.de](mailto:amtsblatt@svwilsdruff.de). • **Fotos:** MEDIA BROADCAST GmbH – M. Hermann, FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 26.08.2021 und Redaktionsschluss ist am 16.08.2021 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Oberschule Wilsdruff

Warum in die Ferne schweifen ... So wie jedes Jahr unternehmen die Klassen der Oberschule Wilsdruff Ausflüge in der letzten Schulwoche, um noch die Zeit als Klasse vor den Ferien zu genießen und um den ganzen Schulstress zu vergessen. So auch wir, die Klasse 8/2. Und dass sogar recht sportlich. Wir unternahmen eine ca. 2-stündige Wanderung durch den Tharandter Wald und den Tag darauf machten wir eine schöne, aber auch anstrengende Fahrradtour. Von Wilsdruff nach Pohrsdorf bis zum Landberg und über Mohorn und Helbigsdorf zurück, waren wir 26 km gefahren, die wir stolz geschafft haben. Der ein oder andere mit einem tierischen Muskelkater. Aber das eigentliche Highlight war das Zelten vom Donnerstag zum Freitag auf der Pferdekoppel unserer Klassenleiterin. Wir grillten gemeinsam und machten uns einen wunderschönen Abend mit Spielen und den ein oder anderen Haufen an Süßigkeiten. Teilweise saßen wir gemeinsam bis in die Nacht zusammen draußen. Der Morgen begann mit einem leckeren Frühstück und Streicheleinheiten für Hund, Katz und Pferd. Eine Stunde spä-



ter fand die Zeugnisausgabe statt. Das Abbauen der Zelte schafften wir super im Teamwork. Alles in allem war es eine wunderschöne Woche mit unvergesslichen Erlebnissen, wie keine andere.

An der Stelle möchte ich mich auch noch einmal herzlichst bei den Eltern für ihre Hilfe beim Grillen und Aufbauen der Zelte und der ausrei-

chend großen Verpflegung bedanken. Auch ein großes Dankeschön gilt unserer Klassenleiterin Frau Fuchs, die uns all dies ermöglichte. Ich danke ebenfalls meiner Klasse für eine schöne Woche und wünsche euch noch schöne Ferien und einen tollen Urlaub.

*Nathalie Kluge  
Schülerin der Klasse 8/2*

### Hort Mohorn

## Hortabschlussfest in Mohorn

Mit dem Lied „Heut ist so ein schöner Tag“ gab die Leiterin Claudia Weber am Mittwoch, 21. Juli 2021, ab 13:00 Uhr, den Schulhof zum Feiern frei. Die Kinder, aber auch das ganze Team des Hortes der Grundschule Mohorn, feierten den Abschluss des Hortjahres 2020/21. Eine Hüpfburg, ein Schwungtuch, Schach und Wurfmaschine luden die Kinder zum Mitmachen ein. Slackline, Ball an der Leine und über die Leine forderten das sportliche Geschick der Kinder heraus. Beim Kinderschminken wurden die Kinder von der 4. Klasse geschminkt. Tipps und Tricks zum Kinderschminken lernten sie schon in der 3. Klasse. Bei so vielen Aktivitäten durfte das leibliche Wohl nicht fehlen. In Erwartung der bevorstehenden Sommerferien gab es leckere Cocktails und viele verschiedene bunte Spieße. Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die besonders bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben. Allen Kindern mit ihren Familien wünschen wir schöne und erholsame Sommerferien.

*Viele Grüße aus dem Hort Mohorn  
Eure Erzieherinnen und Erzieher*



Anzeige(n)

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Grundschule Oberhermsdorf

#### Ein Besuch bei der Feuerwehr

Die Schüler unserer zweiten Klassen nutzten die Möglichkeit, die Freiwillige Feuerwehr von Oberhermsdorf zu besuchen. Als die Kinder dort ankamen, wurden sie schon von den Feuerwehrmännern Herrn Kotsch, Herrn Schreiber und Herrn Renk erwartet. Dann konnte es auch schon losgehen. Die Schüler erfuhren eine ganze Menge über die Aufgaben der Feuerwehr, die notwendigen Ausrüstungsgegenstände und konnten sogar im Feuerwehrauto Platz nehmen. Jede neugierige Frage wurde geduldig von den Männern beantwortet. Besonders toll fanden es die Kinder, dass sie die schwere Kleidung und die Helme ausprobieren durften. Interessant war außerdem der Besuch des Feuerwehrmuseums, das sich im oberen Bereich des Feuerwehrhauses befindet. Hier konnten die Kinder einen gedanklichen Ausflug in die Vergangenheit der Feuerwehr unternehmen.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei diesen Feuerwehrmännern bedanken, die uns die schwere, aber auch interessante Arbeit nähergebracht haben. Vielleicht wird der eine oder andere Schüler sich auch bald bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr anmelden? Das Interesse dafür wurde jedenfalls geweckt.

Grit Klein, Klassenleiterin 2a



### Grundschule Wilsdruff

#### Projektwoche zum Thema Klima und Recycling

Vom 12. bis zum 16. Juli 2021 ging es an der Grundschule Wilsdruff hoch her: „Fächerverbindender Unterricht“ zum Thema Klima und Recycling war angesagt – eine bunte Vielfalt von kreativen Projekten war das Ergebnis. Die Kinder der ersten Klassen befassten sich hauptsächlich mit der Mülltrennung und der Müllvermeidung. Sie fanden heraus, warum es so viele bunte Tonnen gibt und was da hineinkommt. Mit viel Spaß lasen die Kinder Geschichten von den Olchis. Besonders viel Freude bereitete den Schüler/-innen der Wandertag, bei dem die kleinen Umweltschützer fleißig Müll sammelten. Zum Abschluss wurde in jeder Klasse mit Müll gebastelt. So entstanden Müllautos, Insektenhotels aus alten Dosen und Müllinstrumente.

Aber – wer hat wohl die Plakate mit dreidimensionalen Modellen von Bienenwaben gebastelt, in denen sogar einige Larven zu sehen sind? Das kann doch nur die Klasse 2 gewesen sein. Super Idee! Bravo! In den drit-



ten Klassen gab es Lerntheiken und Vorträge sowie die Gestaltung einer kleinen Ausstellung durch die 3b. Die Kinder der 3a haben sogar zu einem eigenen Thema re-



searchiert und einen Vortrag gehalten (Müll im Weltall, Müll im Meer, Recycling). Das Highlight für alle dritten Klassen war der Besuch des Entsorgungshofes „Becker“ in Freital, wo die Kinder echte Müllfahrzeuge live bedienen konnten und sogar Souvenirs aus Recyclingmaterial bekamen. (Vielen Dank an die Firma Becker!)

Ein Höhepunkt für die ganze Schule war die Altpapiersammlung der Klassen 3a und c: Wer schafft die größte Menge, um Geld für die Schule zu verdienen? Das bedeutete natürlich auch jede Menge Papierpakete wiegen, Ergebnisse zusammenrechnen und Urkunden erstellen. Besonders spannend war das Thema der Klasse 4c, die zum Thema „Bienen“ recherchierte. Die Schüler gestalteten in Gruppen ein Plakat zum jeweiligen Auftrag und stellten es der Klasse vor. Aber auch ein Besuch beim Imker durfte nicht fehlen, um Informationen vom Fachmann zu erhalten und die Arbeit der fleißigen Bienen live zu erleben. Am Ende haben wir alle eines auf jeden Fall gelernt: Was man aus Müll alles machen und lernen kann – da kommt das beste Lehrwerk nicht mit.

Edward Krause

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

## Die Vorschüler verabschieden sich vom Zahlenland



Die Vorschulkinder der Fuchs- und Bärengruppe haben in diesem Schuljahr im Zahlenland 2 ihre Erfahrungen mit den Zahlen 6 – 10 durch Bauen und Einrichten der Zahlenhäuser und Zahlengärten erweitern können. Nun verabschieden sie

sich von dem Zahlenland. Jedes Vorschulkind suchte sich im Vorfeld eine Zahl aus, die es beschenken wollte. Die selbst hergestellten Geschenke fertigten die Kinder zu Hause an und brachten sie mit in die Kita. Es wurde gebacken, geschnitten, geklebt, gemalt, gebohrt und sogar geschweißt. Die Kinder stellten ihre gebastelten Geschenke vor und erzählten dazu,

warum sie sich diese Zahl ausgesucht hatten. Zum Abschluss erhielten alle Vorschulkinder ihre Urkunde zum bestandenen Zahlenland 2.

Wir genießen nun noch die verbleibenden Tage in der Kita mit unseren „Großen“ und dann

heißt es Abschied voneinander nehmen. In wenigen Wochen werden sie als stolze Schulkinder in die Schule gehen. Wir wünschen ihnen einen wunderschönen Schulstart und viel Freunde weiterhin mit allen Zahlen.

*Susann Frenzel, Erzieherin der Fuchsgruppe*



### Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

## Was für ein toller Tag...

Er begann mit unserer Verabschiedung im Kindergarten. Am Freitag 09:00 Uhr gab es für uns Schulanfänger im Rondell vom Kindergarten Grumbach ein kleines Programm und Frau Hammermüller sagte uns „Apfelkernen“ und den „Tausendschönchen“ adé.

Danach fuhren wir mit dem Bus nach Dresden Gompitz. Nach einem kurzen Spielplatzbesuch, bei dem uns Frau Rauprich mit einer „Eisrunde“ überraschte, ging es weiter in den Zschoner Grund. Wir wanderten in den herrlich kühlen Grund immer bergab und in dem Flüsschen Zschone konnten wir sogar ein erfrischendes Fußbad nehmen. Das fanden alle toll und wir hatten viel Spaß.

Angekommen in der Zschoner Mühle erwartete uns der Müller mit seiner Frau zum Mühlenschmaus. Liebevoll gedeckte Tische im Mühlhof, erfrischende Getränke und leckere Nudeln mit

Tomatensoße - das alles war für uns bereit. Nach dem Essen ließ der Müller die Glocke schellen und es ging zur kleinen Mühlenführung. Wir staunten über verschiedene Mühlen von vor vielen Jahren und eine ganz moderne Mühle aus der beim Körner mahlen sehr viel Mehlstaub herauskam. Leider dreht sich das große Mühlrad zurzeit nicht, da nach einem Schaden kein Wasser in das Mühlradbecken floss.

Nach der Mühlenführung erwartete uns ein lustiges Puppentheater mit dem Mühlengeist „Mucki“. Der konnte echt gut zaubern. Ein großes Dankeschön an das „Mühlenteam“ und an Herrn Hensel, der als Elternvertreter die Fäden der Organisation in der Hand hatte. Es war großartig!

Für uns „Apfelkerne“ ging das Fest am Grumbacher Sportplatz weiter. Alle Eltern empfangen

uns mit Applaus und einem „Seifenblasenspieler“. Wir waren alle gespannt, aufgeregt und auch ein wenig geschafft. Aber nach unserem kleinen Programm und dem „Zuckertütenbaumabpflücken“ gab es neue Energie. Wir rannten dem „Bonbonmann“, Herrn Köhler, hinterher, sprangen auf der Hüpfburg und schossen mehrere Tore. Nach so viel Bewegung hatten wir uns eine Bratwurst mit leckeren Salaten am Buffet verdient.

Als Symbol der Gemeinsamkeit und dem großen Wunsch auf eine schöne bevorstehende Schulzeit ließen wir viele bunte Luftballons in den Himmel steigen.

Herzlichen Dank an alle Eltern für das tolle Fest, die vielen schönen Überraschungen und für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

*Allen gute Wünsche, ihre Gabriela Wiersbinski.*



**Aus den Schulen und Kindereinrichtungen**

**Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde**

**Kneipp in der Kinderkrippe Landbergwichtel**



Vor knapp einem Jahr haben wir Landbergwichtel begonnen, unseren Krippenalltag dem kneippischen Gesundheitskonzept anzupassen. Mittlerweile haben die Kneippwendungen einen festen Platz in unserem

Tagesablauf. Dies möchten wir natürlich auch gern den Eltern zeigen und einen kleinen Einblick in die Krippe geben. Nach langem Warten war es uns am 21. Juli endlich vergönnt, den Elternabend zu halten. Im Garten standen fünf Stationen bereit, welche den Kneipp-Säulen entsprechen. Gemeinsam mit unserer Kneipp-Gesundheitstrainerin Frau Partuschk haben wir alle einen interessanten und bewegten Abend erleben dürfen. Der Austausch und vor allem die praktischen Anwendungsbeispiele wurden von den Eltern voller Freude ausprobiert. Nach der langen, kontaktarmen Zeit, freuen wir uns über diesen gelungenen Elternabend. Am Folgetag startete das nächste Kneippabenteuer für die kleinen Landbergwichtel. Früh ging es los, eine Wanderung zum Jagdschloss Herzogswalde, mit vielen Wald- und Naturerlebnissen. Im Wald konnten die Kinder mit allen Sinnen unzählige Eindrücke sammeln. Natürlich wurden die

kneippischen Erlebnisse in Hülle und Fülle ausgekostet. In gemütlicher Atmosphäre mit musikalischer Begleitung durften alle noch eine leckere Stärkung im Jagdschloss genießen, bevor es dann wieder in unsere Kinderkrippe ging. Mit einem beruhigenden Lavendelduft im Schlafrum und völlig erschöpft, schliefen unsere Landbergwichtel ein. Was für ein toller Kneipp-Tag.

Wir bedanken uns herzlich für die beiden gelungenen Tage, besonders bei Frau Partuschk und dem gesamten Team des Jagdschlusses.

*Die Erzieherinnen der Kinderkrippe Landbergwichtel*



**Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf**

**Auf den Spuren alter Gemäuer**

So lautet unser diesjähriges Sommerferienprojekt im Kindergarten St. Katharinen Kesselsdorf. Mit den Kindern haben wir uns für dieses Thema entschieden, welches uns nun in den nächsten sechs Wochen begleiten wird. In der ersten Woche machten sich die kleinen „Kirchenentdecker“ auf die Suche nach alten Mauern. Wie werden sie gebaut? Welche Steine werden verwendet? Wie werden Mauern stabil? Welche Eigenschaften

haben die verschiedenen Steine? Und wie werden Kirchen gebaut? Wir versuchen es im Kinderhaus schon mal mit Duplo und Kaplasteinen. Aber wir werden uns natürlich auch auf Entdeckungstour durch die Kirchen der Umgebung machen. Wir werden berichten.

*Katrin Däßler, Erzieherin*



## Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

### Zuckertütenfest der „Schmetterlinge“ am 9. Juli 2021 – „Das ist das Tollste auf der Welt!“

Den allerspannendsten Tag der Kindergartenzeit starteten wir, geladen mit den unterschiedlichsten Emotionen, mit einem super leckeren Frühstück an unserer Schulanfangstafel. Alle Eltern brachten etwas für unser Büfett mit. Ganz aufgeregt waren wir, als wir auf unseren Tischen einen geheimnisvollen Brief entdeckten. Die Schulfée hatte uns geschrieben. Leider waren unsere Zuckertüten, am Zuckertütenbaum vor unserem Zimmer, noch nicht viel gewachsen. Wir wunderten uns sehr. Doch die Schulfée beruhigte uns mit ihren Worten.

Gestärkt und optimistisch zogen wir unsere Regensachen über und machten uns auf in den Nieselregen. Im Rondell warteten zwei Schatzkarten auf uns. Aufgeteilt in zwei Gruppen, machten wir uns auf unterschiedlichen Wegen auf zum Ziel. An jeder Station warteten spannende Aufgaben auf uns, die jeder mit Vollgas löste. Wir sangen, reimten, tanzten, kuschelten und spielten Ball. Wir rannten von Zuckertüte zu Zuckertüte, die wir am Wegesrand fanden und erkannten, dass es „wirklich Magie auf dieser Welt gibt“. Im Park entdeckten wir nun endlich die Schatzkiste. Darin waren viele schöne Dinge für jedes Vorschulkind zu finden. Unter anderem auch ein Pferd. Natürlich fragten wir uns, für was wir dieses verwenden sollten? Kann es sich ein Kind mit nach Hause nehmen? Ist es zum Spielen für den Kindergarten? Was hat es zu bedeuten?

Gemeinsam spaßten wir herum und kamen auf die Idee, mit dem Pferd zum Kindergarten zurück zu reiten. Wir versuchten es mit einem Zauberspruch. „Ene, mene, Merd, wir wünschen uns ein großes Pferd. Hex Hex Hex.“ Doch es klappte einfach nicht. Wir liefen den Weg weiter. Und auf einmal wurde der Zauber wahr und eine Pferdekutsche stand vor uns. Mit



dieser fuhren wir nach Grumbach und wieder zurück, bis sie uns bei größtem Regen, wieder in den Kindergarten zurückbrachte.

Hier erwartete uns ein lieber Papa mit 11 riesengroßen Schachteln warmer wohlduftender Pizza. Nachdem wir uns diese schmecken lassen hatten, machten wir uns bereit für die Mittagsruhe. Bei dem Schulanfangshörspiel „Mo und die Krümel – Der erste Schultag“, konnten wir uns von den Anstrengungen und Aufregungen des Vormittages ausruhen und von der Schulfée träumen. Ausgeruht starteten wir mit Wettspielen im schönen Sonnenschein auf unserer großen Wiese. Wir trugen vorsichtig Lineal und Buntstift um die Wette, sammelten Zuckertüten mit den Schubkarren und trugen eine „echte“ schwergeladene Zuckertüte im Slalom ins Ziel. Beim Vesper konnten wir uns Kuchen, Muffins

und eine Eistorte in Zuckertütenform schmecken lassen. Währenddessen überraschten uns Frau Weigelt und Frau Böhme mit einem „Yip Yip“ – Tanz in ihren selbstgenähten Marsmännchenkostümen. So herzlich haben wir lange nicht gelacht.

Doch noch immer fragten wir uns: „Wann gibt es denn endlich die Zuckertüten? Wir warten schon so lang.“ 15:30 Uhr gesellten sich unsere Eltern und Geschwister zu uns und wir Schmetterlingskinder versammelten uns vor unserem Zuckertütenbaum und einem geheimnisvollen Zauber-Bollerwagen. Unsere Augen leuchteten, als wir sahen, dass wirklich für jedes Vorschulkind eine große Zuckertüte gewachsen war.

Zum Ende des erlebnisreichen Tages zeigten wir in Liedern, Gedichten, Schauspiel und Tänzen was wir alles in unserer Kindergartenzeit gelernt haben. Unsere Eltern haben ganz schön gestaunt und der ein oder andere, konnte auch ein kleines Tränchen nicht verdrücken.

Danken möchten wir auch den lieben Eltern, die uns an diesem Tag und schon bei den Vorbereitungen unterstützt haben. Bedanken möchten wir uns auch nochmal für unsere wunderschönen Vorschul-Shirts, die uns „Die Textilveredler“ aus Wilsdruff so liebevoll bedruckt haben.

Nun verabschieden wir uns vom Kindergarten, denn auf uns wartet eine spannende Schulzeit.

*Die stolzen Vorschüler aus der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 mit ihren Erzieherinnen Ina Weigelt und Damaris Böhme*



## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

#### Hoch soll er leben ...

heißt es so schön nach dem Geburtstagslied. In diesem Jahr feierten wir nun schon den 23. Geburtstag unserer Kita Sonnenschein Haus 1 am Struthweg. Nach dem Frühstück wurde bei schönstem Sonnenschein schon im Rondell gesungen und getanzt. Danach wurde ordentlich gehüpft und geschleckert. Die Antwort auf die Frage der Leiterin Frau Kirmes, warum wir heute zusammensitzen, war den Kindern sofort klar. „Na, weil der Eiswagen da ist und die Hüpfburg.“ Der Eiswagen wurde uns von der Firma Ludwig Exklusiv Wohnraum gesponsert. Dafür vielen lieben Dank! Das war sehr lecker! Zum Mittag ging es weiter mit einer Überraschung. Diesmal gab es keine Nudeln, sondern Hotdog zum Essen und zum Nachttisch eine leckere Melone. Das war ein toller Tag für alle!

Mandy Kern



### Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

#### Ein Mohorner Kleinod lässt Kinderaugen strahlen

Ein turbulentes Kindergartenjahr neigt sich dem Ende entgegen, jedoch nicht ohne einen tollen Höhepunkt als Abschluss. Die Sonnenkäfer und Moosigel aus der Kita „Am Heidelberg“ starteten am 21. Juli zu einer Wanderung durch Mohorn. Unser ehemaliger Hausmeister, Herr Vogel, hatte angeboten, den Kindern seine Garteneisenbahn vorzuführen. Wir waren alle schon sehr gespannt, was uns erwartet. Einfach toll, was die Kinder dort im Garten erblickten. Eine liebevoll angelegte Gleisanlage mit zwei Zügen, vielen kleinen Details und einem unterirdischen Teilstück. Die Kinder entdeckten sogar ein Storchennest wie auf dem Schornstein der Schule.

Das nächste Highlight wartete im Nachbargarten. Ferngesteuerte Allradfahrzeuge, welche sich durch eine steinige Hanglandschaft und über Seilbrücken aus Feuerwehrschräuchen ihren Weg bahnten. Lars Börners, der mit großer Begeisterung dieses Hobby betreibt, hatte sich zur Vorführung noch Unterstützung geholt. Somit konnten wir zwei Autos auf ihrem Weg durchs Gelände beobachten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Gerald, Lars und Mario für diesen schönen Vormittag von den Kindern und Erzieherinnen der Moosigel- und Sonnenkäfergruppe.



## Wissenswertes

## Stiftung Leben und Arbeit lädt ein

Tag der offenen Tür und Tag des offenen Denkmals  
im Rittergut Limbach (Wilsdruff/OT Limbach)

am 12. September 2021 von 12:00 bis 18:00 Uhr

Liebe Freunde und Interessierte, wie bereits angekündigt, wollen wir, wenn es die Bedingungen der Pandemie erlauben, unseren Tag der offenen Tür nachholen. Der Termin, verbunden mit dem Tag des offenen Denkmals, schien uns dazu passend. Gerne wollen wir die Tradition nutzen, zur Begegnung, für Informationen und zum gemeinsamen Gespräch. Der Förderverein Freilichtmuseum stellt sich vor, Pläne für das Herrenhaus nehmen Formen an die zu sehen sind, das Heimatmuseum präsentiert Bildtafeln der Familien von Schönberg, Bilder von Annerose Eberle und Tony Munzlinger sind in der Kulturscheune zu sehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen gibt es wie immer im Rittersaal und auf

der Terrasse, Herzhaftes und kalte Getränke im Biergarten. Ein Höhepunkt ist die offizielle Eröffnung des fertiggestellten Biergartens. Mit ihm ist es uns gelungen, für Vorbeikommende und Radfahrende einen Ort der Rast mit Getränken und einfachen Speisen anzubieten.

Das Mitarbeiterteam der Stiftung Leben und Arbeit lädt Sie herzlich zu diesem Tag ein.



## Artur-Kühne-Verein Wilsdruff informiert



## Eine Heimat für den Heimatverein – Unser Einzug in die „Sachsenperle“

In letzter Zeit war es in Sachen Öffentlichkeitsarbeit ja ziemlich ruhig beim AKV, was aber vor allem daran lag, dass intern umso mehr bei uns los war. Denn das erste Mal seit der Gründung unseres Vereins, vor fast 30 Jahren, haben wir jetzt ein richtiges zu Hause, ein Vereinsheim sozusagen. Im Juni sind wir in das ehemalige Restaurant „Sachsenperle“ auf der Freiburger Straße eingezogen. Nach viel Putzen und Renovieren, mit der Hilfe ein paar toller Unterstützer, haben wir nun endlich Platz für unser Archiv, für Vereinstreffen, Vorbereitungen und für kleinere Veranstaltungen und sind damit überglücklich. Unser Büroraum ist fertig eingerichtet, der Rest ist bisher noch etwas kahl. Gerne möchten wir noch einen richtig großen Besprechungstisch anschaffen und vor allem eine Besucherecke einrichten. Dort soll es dann für alle Interessierten möglich sein, in Veröffentlichun-

gen über Wilsdruff zu stöbern, zu recherchieren und sich auch über den AKV und unsere Arbeit zu informieren. Bis das so weit ist, wird es vermutlich noch etwas dauern, aber auch jetzt sind Sie uns bereits herzlich in unserem neuen zu Hause willkommen. Vielleicht haben Sie alte Fotos oder historische Unterlagen, die Sie in gute Hände geben möchten, ehe sie in Vergessenheit geraten. Oder Sie möchten ihr Wissen über die Geschichte eines Wilsdruffer Grundstücks mit uns teilen oder selbst etwas über eine Persönlichkeit oder ein historisches Ereignis erfahren. Vielleicht Überlegen Sie auch, bei uns mitzumachen und möchten uns und unsere Arbeit einmal kennenlernen, um zu erfahren, ob der AKV was für Sie wäre. Oder, oder, oder... Egal was Ihr Anliegen ist, Sie sind uns ganz herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei! Im Moment steht jeden dritten Dienstag im Monat zwischen 18:00 und 21:00 Uhr unsere Tür für Sie offen oder natürlich auch jederzeit nach Vereinbarung. Schreiben sie uns auf unserer Facebook-Seite oder unter [akv.wilsdruff@gmail.com](mailto:akv.wilsdruff@gmail.com) oder rufen Sie an unter 0172 3530904. Wir freuen uns sehr, von Ihnen zu hören und Sie in unserem neuen Domizil begrüßen zu dürfen. Also dann bis bald in der Sachsenperle! Oder bei einer unserer nächsten Veranstaltungen:

- **19. September 2021, 14:00 Uhr, Wielandstraße**  
Stadtführung Wilsdruffer Geschichten 3.0
  - **5. November 2021, 18:00 Uhr, Bahnhof**  
Der Landfilm kommt (Kinoabend)
  - **14. November, 10:00 Uhr, Jacobikirche**  
Gedenkveranstaltung & ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
- Genauere Infos folgen. Bleiben Sie gesund!  
Vivien Ernst, Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Sachsenperle vorher



Sachsenperle nachher

## Kirchennachrichten

### Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Wilsdruff-Limbach

#### Grumbach

15.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
22.08.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst

#### Kesselsdorf

15.08.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
30.08.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst

#### Sachsdorf

22.08.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
--------	-----------	---------------------

#### Limbach

29.08.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst
--------	-----------	----------------------

#### Wilsdruff

17.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
22.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
31.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

15.08.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Helbigsdorf
22.08.	08:30 Uhr	Herzogswalde
	10:00 Uhr	Blankenstein
29.08.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Limbach

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

### Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

13.08.	18:30 Uhr	Rosenkranz
15.08.	08:30 Uhr	Heilige Messe
17.08.	10:00 Uhr	Heilige Messe
20.08.	18:30 Uhr	Rosenkranz
22.08.	14:00 Uhr	Heilige Messe zum Patronatsfest
24.08.	10:00 Uhr	Heilige Messe
27.08.	18:30 Uhr	Rosenkranz
29.08.	08:30 Uhr	Heilige Messe

Für alle Gottesdienste ist keine Anmeldung notwendig.

## Informationen aus den Ortsteilen

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

#### Ortschaftsratssitzung

Am **6. September 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Vereinshaus der SG 90 Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher*

### Grumbach

#### Ortschaftsratssitzung

Am **6. September 2021**, findet **18:00 Uhr**, im Vereinsgebäude des Reit- und Fahrvereins Grumbach e. V. auf dem Reitplatz, Am unteren Bach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Steffen Fache, Ortsvorsteher*

### SG Grumbach Tischtennis

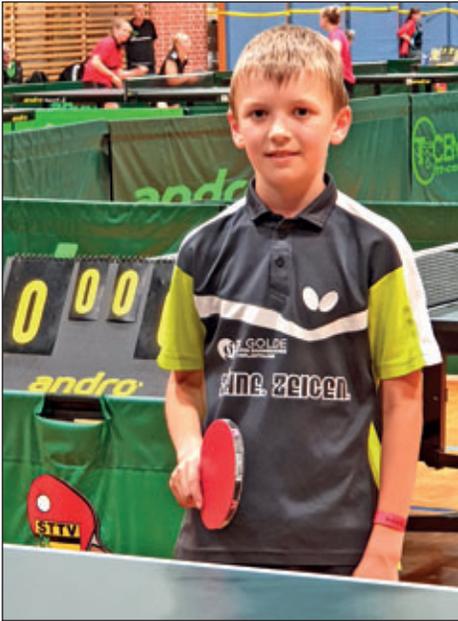
#### Grumbacher Tischtennisspieler unter den Top 10 in Sachsen

Im Juli fanden mehrere große Wettkämpfe auf Landesebene der Schüler/Jugend statt.

Julia Finsterbusch U13 und Franz Müller U11 haben sich vor knapp einem Jahr für die Landesmeisterschaften der U13 und U11 qualifiziert.

Der erst 10 Jahre alte Franz Müller hat sich in den letzten Monaten, dank seines vorbildlichen Trainingswillens, sehr gut entwickelt. Sein Trainer Ernö Rotter war sich sicher, dass sein Schützling bei den Landesmeisterschaften für ein paar Überraschungen, gegen den sehr starken und erfahrenen Gegner, sorgen wird. Schon in der Vorrunde hat Franz dies bestätigt und wurde 2. in seiner Gruppe. In der K.O.-Runde kam er auch mühelos eine Runde weiter und im Viertelfinale hat er gegen den Favoriten Ben Gränitz mehrere Siegeschancen vergeben. Schon nach der Niederlage hatten beide die Spiele und Fehler analysiert, weil sie sich für die Landesrangliste 1 vorbereiten wollten. Sie fand eine Woche später in Döbeln statt. Nach der starken Leistung bei den Landesmeisterschaften war das Ziel für das junge Talent eindeutig. Aufsteigen in die Landesrangliste (Top 10). Bis zum Schluss spielte er hoch konzentriert und motiviert. Er hat nicht nur alle seine 9 Spiele gewonnen, sondern nicht einmal einen Satz

## Grumbach



Franz Müller



Franz Müller und Klara Jehmlich



Julia Finsterbusch

verloren. Damit hat er sich für die Landesrangliste qualifiziert, welche im September 2021 in Döbeln stattfinden soll.

Julia Finsterbusch war ebenfalls zuletzt oft in Döbeln aktiv. In der Vorrangliste der Mädchen U15 reichte es leider noch zu keinem Sieg. Aber in ihrer eigentlichen AK U13 startete sie bei den Landesmeisterschaften und belegte mit 3 gewonnenen und 2 verlorenen Spielen Platz 4 in der 6er Vorrundengruppe. Das bedeutete aber, dass sie trotzdem unglücklich ausgeschieden war. Bei der Vorrangliste zur Top 10 Sachsen spielte sie durchgehend konzentriert und erreichte mit einem Verhältnis von 6:2 Platz 2, was ebenfalls die Quali zur Top 10 bedeutet.

Bei den kleinen Mädchen der AK U11 durfte Klara Jehmlich zur Landes-

meisterschaft nachrücken. Sie kämpfte in jedem Vorrundenspiel, aber leider musste sie am Ende immer ihrer Gegnerin den Vorrang lassen. Da sie aber, im Gegensatz zu vielen anderen, noch ein Jahr U11 spielen kann, ist sie gemeinsam mit Klara Günzel im September auch beim Top 10-Turnier dabei.

**Wir gratulieren allen Sportlern zu ihren Leistungen und wünschen viel Erfolg am 11./12. September.**

SG Grumbach  
Abteilung Tischtennis

## U9 Sommer Cup 2021 – SG Grumbach

Die SG Grumbach hatte am 17. Juli 2021 zum U9 Sommer-Cup 2021 eingeladen und folgende Mannschaften sind dem Aufruf nach Grumbach gefolgt: FSV Budissa Bautzen, BSC Freiberg, SV Pesterwitz, Fortschritt Meißen West

Nach langer Corona-Zwangspause fand wieder ein Fußballturnier in Grumbach statt und das Wichtigste für alle Beteiligten war, dass endlich der Ball wieder rollt. Bei diesem gut besetzten Turnier konnte unsere U9 einen hervorragenden 4. Platz erspielen. Zum Auftakt spielten wir gegen den BSC Freiberg und nach einem Spiel mit Chancen für zwei Spiele mussten wir uns am Ende unglücklich mit 1:2 geschlagen geben. Das zweite Spiel gegen den SV Pesterwitz konnten wir leider nur am Ende offen gestalten und mussten uns wiederum mit 1:3 geschlagen geben. Im dritten Spiel gegen den Fortschritt Meißen West wollten unsere Kids den ersten Sieg einfahren, aber leider wollte das entscheidende Siegtor nicht fallen

und man trennte sich 0:0. Im abschließenden Spiel gegen den FSV Budissa Bautzen spielten die Kids ihr bestes Spiel mit vielen Torchancen, welches man am Ende unglücklich gegen den Favoriten aus Bautzen mit 1:3 verlor. Den Turniersieg erspielte sich verdient die Mannschaft der SV Pesterwitz vor den Mannschaften vom FSV Budissa Bautzen, BSC Freiberg, SG Grumbach und Fortschritt Meißen West.

**Für die SG Grumbach spielten:** Bruno, Jeremias, Richard, Nils, Julius, Edgar, Alfred, Jayden, Konstantin, Fynn, Lennart

Das Trainerteam bedankt sich nochmal bei allen fleißigen Eltern, Turnierleiter Bodo Jänicke und den Schiedsrichtern Hugo und Pascal. Danke und Sport frei!

Steffen und Silvio



## Helbigsdorf/Blankenstein

### Ortschaftsratssitzung

Am **6. September 2021**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Karla Horn, Ortsvorsteherin*

## Herzogsvalde

### Ortschaftsratssitzung

Am **6. September 2021**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogsvalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Steffen Christof, Ortsvorsteher*

## Kaufbach

### Ortschaftsratssitzung

Am **6. September 2021**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Holger Vogt, Ortsvorsteher*

## Seniorenachmittag in Kaufbach

Die Kaufbacher Seniorinnen und Senioren möchten sich nach langer corona-bedingter Pause am **18. August 2021, 15:00 Uhr**, endlich wieder im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach zu einem geselligen Nachmittag treffen. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Frau Postler, Tel. 035204 794849, an.

*Sunhild Postler*

## Kesselsdorf

### Ortschaftsratssitzung

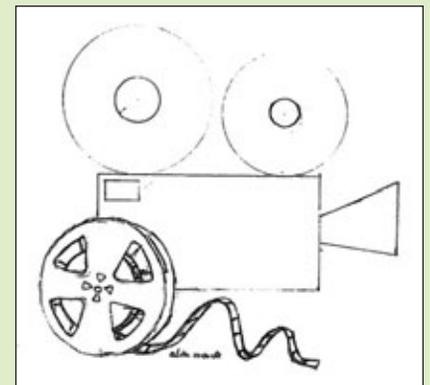
Am **6. September 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Dietmar Freund, Ortsvorsteher*

## Schatzkisten gesucht

Für unseren Festumzug suchen wir historische Informationen, welche vom Alltag und Leben in Kesselsdorf erzählen. Das können Fotos, Postkarten, Gegenstände unterschiedlichster Art und alle anderen festgehaltenen Erinnerungen sein. Als Verein haben wir jetzt auch



die Möglichkeit, Schmalfilme **kostenlos** zu digitalisieren. Vielleicht schlummern bei Ihnen noch ein paar geschichtliche Schätze?

**Bitte kontaktieren Sie uns unter [info@kesselsdorf800.de](mailto:info@kesselsdorf800.de) oder 0177 3053000 (Frau Mende).**

*Sei dabei – gestalte deine 800-Jahrfeier mit!  
800 Jahre Kesselsdorf 2023 e. V.*

## Limbach/Birkenhain

### Ortschaftsratssitzung

Am **25. August 2021**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher*

**Mohorn/Grund****Anzeige(n)**

## Ortschaftsratssitzung

Am **31. August 2021**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Die Sitzung findet unter Vorbehalt der Entwicklung der Pandemie statt.

*André Börner, Ortsvorsteher*

### *Dankanzeigen*

**in Ihrem Amtsblatt**

**Telefon: (037208) 876-211**

**Fax: (037208) 876-299**

**[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**



**Unsere Jubilare des Monats**

12.08.	Heinz Kretzschmar	aus Mohorn	zum 95.	19.08.	Gerd Mey	aus Kesselsdorf	zum 80.
12.08.	Heinz Kühne	aus Braunsdorf	zum 91.	19.08.	Gisela Pietzsch	aus Oberhermsdorf	zum 82.
12.08.	Wolfgang Schneider	aus Kesselsdorf	zum 70.	19.08.	Gertraude Rödel	aus Herzogswalde	zum 93.
13.08.	Monika Griesbach	aus Mohorn	zum 74.	19.08.	Erika Simon	aus Oberhermsdorf	zum 100.
13.08.	Günter Gruschka	aus Wilsdruff	zum 80.	19.08.	Horst Wilka	aus Wilsdruff	zum 82.
13.08.	Wolfgang Nicolai	aus Kesselsdorf	zum 75.	19.08.	Horst Zeller	aus Mohorn	zum 80.
13.08.	Gerda Schlicke	aus Wilsdruff	zum 94.	20.08.	Karin Altmann	aus Wilsdruff	zum 79.
13.08.	Harald Starke	aus Kesselsdorf	zum 77.	20.08.	Margit Baumgart	aus Grumbach	zum 84.
13.08.	Horst Zimmer	aus Grumbach	zum 82.	20.08.	Reinhard-Heinrich Fels	aus Wilsdruff	zum 77.
13.08.	Oleksandr Zinger	aus Kesselsdorf	zum 82.	20.08.	Hans Gernoth	aus Kesselsdorf	zum 78.
14.08.	Eberhard Berger	aus Oberhermsdorf	zum 77.	20.08.	Harald Haufe	aus Wilsdruff	zum 85.
14.08.	Hannelore Büttner	aus Kesselsdorf	zum 74.	20.08.	Monika Jenke	aus Wilsdruff	zum 79.
14.08.	Bernd Erfurt	aus Braunsdorf	zum 77.	20.08.	Dr. Hannelore Müller	aus Herzogswalde	zum 79.
14.08.	Günter Gerber	aus Wilsdruff	zum 78.	20.08.	Christa Naumburger	aus Grumbach	zum 78.
14.08.	Helga Graupner	aus Wilsdruff	zum 93.	20.08.	Wolf Neubert	aus Wilsdruff	zum 74.
14.08.	Dieter Scheidemantel	aus Kesselsdorf	zum 81.	20.08.	Christa Roggentin	aus Wilsdruff	zum 81.
15.08.	Marianne Hartert	aus Wilsdruff	zum 89.	20.08.	Rudolf Scholz	aus Grumbach	zum 87.
15.08.	Henrik Liewald	aus Wilsdruff	zum 72.	20.08.	Heinz Schwenke	aus Mohorn	zum 82.
15.08.	Christa Petzold	aus Grumbach	zum 86.	20.08.	Sigrid Wiese	aus Wilsdruff	zum 91.
16.08.	Ruth Esfeld	aus Kaufbach	zum 87.	20.08.	Klaus Ziesche	aus Wilsdruff	zum 74.
16.08.	Brunhilde Klein	aus Herzogswalde	zum 78.	21.08.	Monika Gläser	aus Wilsdruff	zum 77.
16.08.	Hartmut Kucharzeck	aus Limbach	zum 91.	21.08.	Herbert Schmidt	aus Kesselsdorf	zum 92.
16.08.	Axel Reinbothe	aus Braunsdorf	zum 70.	21.08.	Berndt Wächtler	aus Mohorn	zum 72.
17.08.	Magrit Birkholz	aus Wilsdruff	zum 86.	22.08.	Gerhard Gebel	aus Wilsdruff	zum 89.
17.08.	Ingeborg Claus	aus Wilsdruff	zum 81.	22.08.	Elisabeth Görnitz	aus Blankenstein	zum 87.
17.08.	Bernd Goldbach	aus Kleinopitz	zum 80.	22.08.	Bernd Jäkel	aus Braunsdorf	zum 70.
17.08.	Eberhard John	aus Mohorn	zum 76.	22.08.	Sonhild Postler	aus Kaufbach	zum 73.
17.08.	Elfriede Klemm	aus Grumbach	zum 87.	22.08.	Veit Simolka	aus Mohorn	zum 74.
17.08.	Dieter Neumann	aus Kesselsdorf	zum 84.	23.08.	Dr. Steffen Jugel	aus Herzogswalde	zum 70.
18.08.	Ruth Meyer	aus Wilsdruff	zum 85.	23.08.	Ursula Kuppi	aus Wilsdruff	zum 77.
18.08.	Johannes Neumann	aus Wilsdruff	zum 72.	23.08.	Silvia Müller	aus Kesselsdorf	zum 81.
18.08.	Hannelore Winkler	aus Grumbach	zum 80.	23.08.	Monika Ziaja	aus Mohorn	zum 83.
18.08.	Gerhard Wittig	aus Mohorn	zum 89.	24.08.	Rosemarie Heine	aus Wilsdruff	zum 85.
19.08.	Eberhard Clement	aus Braunsdorf	zum 83.	24.08.	Rolf Matthes	aus Oberhermsdorf	zum 79.
19.08.	Inge Käsler	aus Blankenstein	zum 84.	24.08.	Volker Merbitz	aus Kaufbach	zum 71.
19.08.	Christiene Kebellus	aus Herzogswalde	zum 72.	24.08.	Brigitte Profeld	aus Grumbach	zum 85.
19.08.	Wiland Lindner	aus Braunsdorf	zum 70.	25.08.	Hans Richter	aus Wilsdruff	zum 73.
19.08.	Regina Meinert	aus Herzogswalde	zum 71.	25.08.	Dieter Treppte	aus Kleinopitz	zum 73.

Anzeige(n)



**Termine**
**Anzeige(n)**
**Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

# 116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

**Apothekenbereitschaft**

Alle Angaben ohne Gewähr

12.08. Stern-Apotheke Freital	19.08. Berg-Apotheke Possendorf
13.08. Avesana-Apotheke Kesselsdorf	20.08. Winkelmann-Apotheke Bannewitz
14.08. Löwen-Apotheke Wilsdruff	21.08. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
15.08. Avesana-Apotheke Pesterwitz	22.08. Wilandes-Apotheke Wilsdruff
16.08. Sidonien-Apotheke Tharandt	23.08. Heide-Apotheke Dippoldiswalde
17.08. Raben-Apotheke Rabenau	24.08. Grund-Apotheke Freital
18.08. Flora-Apotheke Klingenberg	25.08. Bären-Apotheke Freital

**Anschriften:** Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

**Notrufe**

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) Frauenschutzhaus Freiberg	03731 22561
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde) ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde) TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222

**Testzentren Wilsdruff** (Quelle: www.landratsamt-pirna.de, 5.08.2021)

- Wilsdruff OT Kesselsdorf bei THERMO-TEC®**  
 Zum Alten Dessauer 13, 01723 Kesselsdorf  
 Es wird zwingend um Terminvereinbarung unter coronatest@thermo-tec.de gebeten. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit.
- Wilsdruff OT Kesselsdorf - Corona Testzentrum Kesselsdorf**  
 Zschoner Ring 6, 01723 Wilsdruff (Quality Hotel Dresden West)  
 Eine Terminvereinbarung außerhalb unserer Öffnungszeiten unter der Woche ist nach Absprache möglich. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter info@testzentrum-kesselsdorf.de.
- Wilsdruff OT Kesselsdorf - Zahnarztpraxis Dr. Mayer & Team im Haus der Zahnmedizin**, Am Markt 1, 01723 Wilsdruff  
 Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 035204 18860 ist wünschenswert. Bitte bringen Sie zum Test einen gültigen Personalausweis mit.